

Das alte und das neue Zentralasien

Vom Goldschatz Kasachstans
bis zum Zauber von Samarkand



Reisetermin Grundprogramm (Gruppe):
19.05. – 31.05.2018

Reisepreis Grundprogramm (Gruppe):
ab Zürich CHF 4990.—

Individualreise ab 2 Personen:
ab Zürich ab CHF 5310.—

INDO ORIENT TOURS

Das alte und das neue Zentralasien

Vom Goldschatz Kasachstans bis zum Zauber von Samarkand



Unser Zentralasien-Programm ist anders. Was es hier zu erleben gibt, zeigt keine Ansichtskarte und auch kein üblicher Reiseprospekt: von Gletschern umgebene Hochweiden, auf denen Schafe und Yaks weiden und wo Nomaden ihre Wohnwagen stationiert haben, der kristallklare Issyk-Kul-See, freundliche Holzhäuser versunken in einem Meer blühender Obstbäume, den Ferienort der Astronauten, Unterkünfte bei kirgisischen Familien, die anrührende Geschichten von ihrem Überlebenskampf, aber auch von Entführungen zu erzählen wissen, Skythengräber, Mausoleen, die von Pilgern besucht werden und vieles mehr. Am Beginn der Reise aber steht Astana, die neue Hauptstadt von Kasachstan, die nicht nur wegen ihrer top-modernen Architektur, sondern auch wegen eines wahrhaft sensationellen Goldschatzes einen Besuch lohnt. Und schliesslich als perfekter Gegensatz die Weltkulturstadt Samarkand mit ihren blau schimmernden Kuppeln, dem grandiosen Registanplatz, den Moscheen, Mausoleen, Basaren und Altstadtgässchen, kurz ein Wirklichkeit gewordener Traum von 1001 Nacht.

Reiseroute (13 Tage, mit Verlängerung 18 Tage): Zürich / Deutschland – Istanbul – Astana – Almaty – Grenze Kasachstan / Kirgisien – Chon Kemin – Cholpin Ata – Karakol – Jurten-Camp Jety-Oguz – Bischkek – Talas Grenze Kirgisien / Kasachstan – Taraz – Turkestan – Chimkent – Astana – Istanbul – Zürich / Deutschland (Verlängerung: Taschkent – Samarkand – Bucharra – Taschkent – Istanbul – Zürich / Deutschland)

REISEPROGRAMM

1. Tag: Flug Zürich / Deutschland – Istanbul – Astana

Abflug ab Zürich / Deutschland mit Linienflug nach Istanbul und weiter nach Astana.

2. Tag: Astana (Kasachstan)

Ankunft in Astana, Empfang durch unseren Agenten und Transfer ins Hotel.

Stadtrundfahrt mit nationalem Kulturzentrum, wo ein wahrhaft sensationeller Goldschatz zu bewundern ist. Ein lebensgrosser Goldmann trägt ein aus Goldplättchen gefertigtes Kleid, der Schmuck ist aller feinst gearbeitet, der Formenreichtum überraschend gross. Ähnliches könnte man allenfalls noch in der Eremitage von St. Petersburg sehen, dort allerdings nur mit Voranmeldung und Spezialerlaubnis. Im Weiteren gibt es in der neuen Hauptstadt das Ethno-Denkmal Park Atanejeb, gewidmet den verschiedenen Völkern des neunt grössten Landes, eine moderne Moschee, einen monumentalen Lebensbaum und Architektur von Star Architekten wie dem Amerikaner Foster.

3. Tag: Astana – Almaty

Flug nach Almaty und Spaziergang durch die sehr grüne und attraktive Stadt. Teepause in einem Park und eventuell Ausflug mit der Köktöbe-Seilbahn zu einem Aussichtspunkt.

4. Tag: Almaty – Grenze Kasachstan / Kirgisien – Chon Kemin

Transfer an die Grenze und weiter nach Chon Kemin (400 km) zum Gästehaus Ashuu. Dieses liegt prächtig gelegen in einer Berglandschaft und vermittelt einen guten Eindruck von kirgisischer Wohnkultur und kirgisischer Gastfreundschaft.

5. Tag: Chon Kemin – Cholpin Ata

Nach dem Frühstück im Gästehaus kleine Demonstration der Filzteppichherstellung, anschliessend Besuch der Petroglyphen. Die zum Weltkulturerbe ernannten Felszeichnungen finden sich in einem weitläufigen Park, stammen aus der Zeit von 500 v. Chr. bis 800 n. Chr. und zeigen zu einem Grossteil Jagdszenen und Tiere. Ebenfalls zu sehen sind Zeugen schamanistischer Kultur, so ein Sonnenheilbad und Steinkreise. Am Nachmittag Bootsfahrt auf dem Issyk-Kul-See und Weiterreise nach Cholpin Ata, dem wichtigsten Kurort am Issyk Kul.

Dinner und Übernachtung im grosszügig angelegten Talisman Village, wo die Schönen und Reichen des Landes Villen besitzen.

6. Tag: Cholpin Ata – Karakol

Am Vormittag Ausflug mit dem Auto und zu Fuss in die Berge, Spaziergang über Hochweiden, auf denen Schafe, Kühe und sogar Yaks weiden, Begegnung mit Nomaden und immer wieder Blick auf gewaltige Schneeberge. Stopp bei den Skythengräbern, Picknick an einem See und Weiterfahrt zum Denkmal von Przewalski.

7. Tag: Karakol – Jurten Camp von Jety-Oguz bei Tanga

Am Vormittag Besuch der im chinesischen Stil errichteten Moschee, einer russisch-orthodoxen Holzkirche und des Artenschutzentrums. Hier werden bedrohte Tierarten gerettet, so Przewalskipferde, Luchse, Wisent und Adler. Zudem sollen auch schon Schneeleoparden und Marco-Polo-Schafe in Karakol eine Zufluchtsstätte gefunden haben. Am Nachmittag Fahrt nach Tanga, wo zu Sowjetzeiten die Astronauten Ferien machten, Fotopause bei den sogenannten Sieben Ochsen, einer Gruppe bizarrer, rot leuchtender Felsformationen und bei den Heilquellen.

Dinner und Übernachtung in einem Jurten-Camp.

8. Tag: Jurten-Camp von Jety-Oguz – Bischkek

380 km prachtvolle Fahrt zwischen dem Issyk Kul und den Schneebergen des Tien Shan, Picknick bei einer Badeanlage und Stopp beim Minarett von Burana. Das trotz seiner Schlichtheit höchst eindrucksvolle Bauwerk wurde auch schon als Wachturm gedeutet und gehörte einst zu einer wichtigen Handelsstadt an der Seidenstrasse, von der jedoch erst wenige Fundamentreste ausgegraben sind. Spaziergang durch einen alten Friedhof, berühmt für seine archaischen Steinfiguren und einige nestorianische Kreuze.

9. Tag: Bischkek

Zeit zum Ausruhen, Bummeln in der üppig grünen Stadt mit den vielen Denkmälern, Tee trinken im Eichenpark, Souvenir kaufen in einem Handicraft-Laden und auf Wunsch Besuch des Museums.

10. Tag: Bischkek – Talas – Grenze Kirgisien / Kasachstan – Taras

Grandiose Fahrt über Pässe von 3160 m respektive 3360 m mit Blick auf die Sechstausender des Tien Shan.

In Talas sehen wir das Manas-Mausoleum, dem Nationalhelden der Kirgisen ist ein prächtiges Grabmal gewidmet, seine Abenteuer aber werden in einem Museum mit Puppen und Artefakten höchst dramatisch dargestellt. Auch wer das überaus lange Manas-Epos nicht gelesen hat, versteht die Story vom riesenhaften, starken Mann, der mit einer Hand ein Pferd in die Luft stemmen konnte und, der mit 40 Gefährten Kirgisien von den Chinesen zurückeroberte. Danach überqueren Sie die Grenze nach Kasachstan und Weiterfahrt bis zum Bibi-Aisha-Mausoleum, das an die unglückliche Liebe einer Prinzessin erinnert.

11. Tag: Taras – Turkestan

Transfer nach Turkestan (400 km).

12. Tag: Turkestan – Chimkent – Astana

Am Vormittag Besichtigung des Mausoleums von Hodja Achmed Yassaviy, eines bedeutenden Sufi-Meisters. Es zeugt ganz unverkennbar vom monumentalen Stil, den Timur Lenk liebte, und soll vom Herrscher selber entworfen worden sein. Ebenso bestimmte dieser auch die Materialien für die Herstellung des riesigen Weihwasserbeckens, selbst Gold und Silber wurden verwendet. Blick in die Meditationskeller, die Nebenräume und das kleine Museum und Fahrt nach Chimkent. Abends Flug nach Astana.

13. Tag: Astana – Istanbul – Zürich / Deutschland

Flug in Ihre Heimatdestination

Verlängerungsprogramm Usbekistan:

12. Tag: Turkestan – Taschkent

Am Vormittag Besichtigung des Mausoleums von Hodja Achmed Yassaviy, eines bedeutenden Sufi-Meisters. Es zeugt ganz unverkennbar vom monumentalen Stil, den Timur Lenk liebte, und soll vom Herrscher selber entworfen worden sein. Ebenso bestimmte dieser auch die Materialien für die Herstellung des riesigen Weihwasserbeckens, selbst Gold und Silber wurden verwendet. Blick in die Meditationskeller, die Nebenräume und das kleine Museum und Fahrt nach Chimkent. Fahrt mit dem Zug nach Taschent.

13. Tag: Taschkent – Samarkand

Am Vormittag besichtigen Sie während einer Stadtrundfahrt Taschkent. Nach dem Mittagessen ungefähr dreistündige Fahrt nach Samarkand.

14. Tag: Samarkand

Aufenthalt in Samarkand mit grossem Sightseeing-Programm. Samarkand zählt zu den ältesten Städten und Kulturzentren der Welt und erlebte im 14. Jahrhundert als Residenz der Timuriden seine Glanzzeit. Auf dem Programm stehen der Registanplatz, das Wahrzeichen Usbekistans mit seinen drei grün und blau schimmernden Medresen, das Observatorium des Ulug Beg, die von Timur Lenk erbaute Bibi-Hanim-Moschee, das palastartige Mausoleum Gur Emir mit seiner wunderschönen Fayence-Kuppel und natürlich auch die Gräberstrasse. In Samarkand werden Träume von 1001 Nacht greifbare Wirklichkeit.

15. Tag: Samarkand – Buchara

Am Vormittag Fahrt ins heilige Buchara, einst Stadt der 350 Moscheen und der 100 Koranschulen. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, dem Seidenmarkt, dem typischen Kunsthandwerk und den vielen historischen Bauten. Tee am kleinen See beim Denkmal des Spassmachers Hodja.

16. Tag: Buchara

Weitere Besichtigungen mit der gut erhaltenen Zitadelle, der Bolo-Chaus-Freitagmoschee, des Mausoleums der Samaniden aus dem frühen 10. Jahrhundert, dem viel bewunderten Kalja-Minarett, der Chor-Minor-Moschee und anderer Wunderwerke islamischer Baukunst. Die kleine, schön gepflegte Stadt bezaubert jeden Besucher.

17. Tag: Buchara – Taschkent

Flug oder Fahrt nach Taschkent und dort noch etwas freie Zeit.

18. Tag: Taschkent – Istanbul – Zürich / Deutschland

Rückflug mit Turkish Airlines nach Istanbul und Weiterflug nach Zürich / Deutschland.

LEISTUNGEN

Inbegriffen sind:

- Linienflüge ab / bis Zürich / Deutschland mit Turkish Airlines, Economy-Klasse
- Alle Transfers, Fahrten, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm im Minibus
- Alle Unterkünfte in Doppelzimmern und 4-Bettzimmern in Jurten
- Vollpension bei Gruppenreisen
- Lokale deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung
- Mineralwasser während der Fahrten (1L / Tag)
- Schweizer Reisegarantie

Nicht inbegriffen sind:

- Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Pferdeausritte in Jety-Oguz und Song-Kul (10 US \$ pro Tag / Person)
- Flughafenabflugtaxen in Bischkek
- Visumsgebühr, Beschaffungskosten und Versandkosten für Kasachstan, Kirgisien und Usbekistan (Sie erhalten alle notwendigen Unterlagen durch uns)
- Obligatorische Annullierungskostenversicherung und persönliche Versicherungen

Mindestteilnehmerzahl:	6 Personen
Maximum Teilnehmerzahl:	12 Personen
Individualreise:	ab 2 Personen

Einzelzimmerzuschlag: CHF 590.—

Verlängerung Usbekistan: auf Anfrage

Reiseanmeldung an den Veranstalter:

INDO ORIENT TOURS GmbH

Weinbergstr. 102, CH-8006 Zürich

Tel. +41 44 (0) 363 01 04, Fax +41 44 (0) 362 51 07

Mail: info@indoorient.ch / www.indoorient.ch

Es gelten die [Reisebedingungen](#) der Firma INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich.

Reiseanmeldung